

**75**

JAHRE

# JUBILÄUMSPROGRAMM **2026**



**Wir machen seit 75 Jahren  
ein vielseitiges Angebot  
für die Menschen  
in der Region!**



## Grußwort

Allein ein Blick in das Festprogramm des Kulturings Gaggenau genügt, um festzustellen, wofür diese Einrichtung steht – für Vielfalt, Niveau, Unterhaltung, Musik, Kunst, Multivision, Theater, Vorträge und Ausflüge. Das alles, versteht sich, jeweils hochaktuell und am Puls der Zeit.

Der von Bürgermeister Josef Hollerbach initiierte Kulturring kann nach 75 Jahren mit Stolz auf das von ihm Geleistete zurückblicken, ist er doch eine maßgebliche Konstante im kulturellen Leben der Stadt. Die Bilanz stimmt und überzeugt. Seine Angebote, von den Ehrenamtlichen eines nahezu 400 Mitglieder starken Vereins organisiert, sind schlichtweg unentbehrlich.

„So gleichen die Veranstaltungen innerhalb eines Jahres jedesmal einem bunten Strauß erlesener Blumen aus einem unausschöpfbaren großen Garten menschlichen Strebens nach Reife und Weisheit, Erkenntnis und Schönheit.“ So Gründungsvorsitzender Willi Echle 1961 über den Kulturring – er hatte recht.

Deshalb allen Aktiven herzlichen Dank.



Michael Pfeiffer  
Oberbürgermeister



© Stephan Kaminski Fotografie GmbH

Halberg Quartett  
mit Liisa Randalu, Viola

### Kammermusikreihe

Sonntag, 8. Februar 2026, 18.00 Uhr  
Jahnhalle Gaggenau

© Thomas Hemkemeier



© Kaupo Kikkas

Vor mehr als sieben Jahren war das Halberg Quartett Saarbrücken das erste Mal beim Kulturring zu Gast, damals mit dem sehr selten aufgeführten Zyklus „Die Zypressen“ von Antonin Dvorák und einem späten Beethoven-Quartett (op. 132). Die vier Musiker spielen seit vielen Jahren in dieser Zusammensetzung zusammen und lieben und pflegen das Quartettspiel neben ihrer Profession als Orchestermusiker in der Radiophilharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern ganz besonders. Einer ihrer Höhepunkte in ihrer Quartett-Karriere war die Life-Aufführung mit einem späten Beethoven-Quartett zum Auftritt des Hamburger Balletts in der Choreographie von John Neumeier beim „Beethoven-Projekt“ im Festspielhaus Baden-Baden.

Dieses Mal bringen die vier Musiker die renommierte Bratschistin Liisa Randalu mit und erweitern sich damit zum Streichquintett. Liisa Randalu ist Solo-Bratschistin im Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks und unterrichtet an der Musikhochschule Frankfurt. Auf dem Programm stehen Werke von Mendelssohn-Bartholdy und Dvořák.

Mitglieder 18,- € / Nichtmitglieder 24,- € / Schüler, Studenten, Behinderte frei  
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: [info@kulturring-gaggenau.de](mailto:info@kulturring-gaggenau.de)

Stephan Schulz  
Neuseeland und Südpazifik (in 3D!)

### Multivision

Donnerstag, 19. Februar 2026, 19.00 Uhr  
Bürgersaal des Rathauses Gaggenau

© Stephan Schulz



Acht intensive Monate war der 3D-Fotograf Stephan Schulz per Camper, Kajak und zu Fuß in Neuseeland und im Südpazifik unterwegs.

Er wanderte durch Regenwälder und über verschneite Bergpässe, kraxelte auf Gletschern, paddelte entlang traumhafter Küsten und erkundete Höhlen mit ihren fossilen Schätzen. In sternenklares Nächten filmte er den Kiwi – Neuseelands scheuen Nationalvogel.

Mit Hubschrauber, Drohne und sogar per Fallschirm fotografierte er Neuseeland auch aus der Luft. Unter Wasser erkundete er die mit Korallen bewachsenen Steilwände des berühmten Milford Sound und begab sich in die Vielfalt der Kelpwälder vor den Poor Knight Islands. Außerdem hatte er eine atemberaubende Begegnung mit einem Pottwal – dem größten Raubtier der Welt.

Stephan Schulz begegnete Schafzüchtern, die ihre Hunde zu wahren Meisterhelfern trainieren, und begleitete Maori in einem für sie heiligen Fluss auf der Suche nach dem Halbedelstein Jade.

Tauchen Sie ein in einen überwältigenden 3D-Bilderausch – ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist!

Mitglieder 10,- € / Nichtmitglieder 15,- € / Schüler, Studenten, Behinderte frei  
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: [info@kulturring-gaggenau.de](mailto:info@kulturring-gaggenau.de)

## Belcanto Harmonists

### Vokal-Ensemble

Sonntag, 1. März 2026, 18.00 Uhr  
Gemeindesaal St. Josef Gaggenau



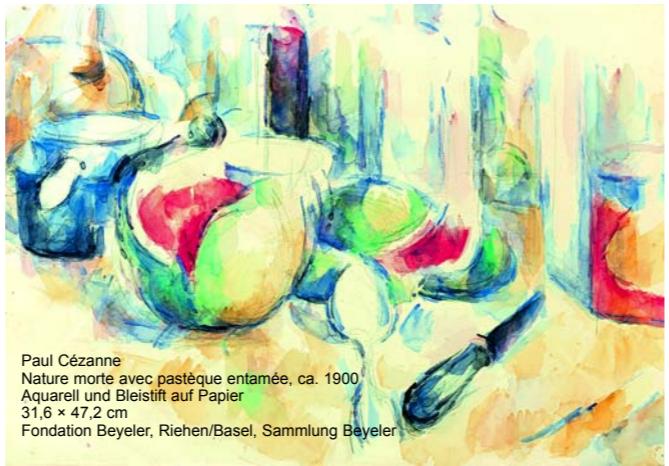
Die Belcanto Harmonists lassen die bezaubernde Musik der legendären Comedian Harmonists wieder aufleben. Als langjährige Mitglieder des professionellen SWR-Vokalensembles sind sie geradezu prädestiniert, die anspruchsvollen Arrangements möglichst originalgetreu zum Klingen zu bringen. Technische Perfektion, hohe musikalische Virtuosität und ein wunderbar homogener Zusammenklang zeichnen das Ensemble aus. Aufgelockert durch humorvolle Moderation werden die Titel mit Charme, Witz und Leidenschaft dargeboten, stilecht im Frack und manche auch einfallsreich choreografiert. Die Belcanto Harmonists können auf eine lange Geschichte mit zahlreichen Höhepunkten zurückblicken. Zahlreiche Live-Mitschnitte des SWR, Rundfunk- und Fernsehproduktionen sowie CD-Aufnahmen machen das Ensemble bekannt. Zu den Höhepunkten der regen Konzerttätigkeit gehören Tourneen durch Australien, Auftritte auf Kreuzschiffen und Konzerte auf Bühnen, wo die Comedian Harmonists ihre großen Erfolge feierten: z. B. im Kurhaus Wiesbaden und im Friedrichstadtpalast Berlin.

Mitglieder 18,- €/ Nichtmitglieder 24,- €/ Schüler, Studenten, Behinderte frei  
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Paul Cézanne  
Pionier der modernen Kunst  
Fondation Beyeler, Riehen/Basel

### Tagesfahrt

Samstag, 14. März 2026  
Abfahrt: 8.00 Uhr Bahnhof Gaggenau



Paul Cézanne  
Nature morte avec pastèque entamée, ca. 1900  
Aquarell und Bleistift auf Papier  
31,6 x 47,2 cm  
Fondation Beyeler, Riehen/Basel, Sammlung Beyeler

Zum ersten Mal in ihrer Geschichte widmet die Fondation Beyeler eine Einzelausstellung Paul Cézanne, einem Pionier der modernen Kunst und einem der wichtigsten Künstler ihrer Sammlung. Anhand von rund 50 Ölgemälden und Aquarellen ermöglicht es die Ausstellung, Form, Licht und Farbe in den bahnbrechenden Werken Cézannes zu erleben.

Die Ausstellung konzentriert sich auf die letzte und zugleich bedeutendste Phase im Schaffen des Franzosen und beleuchtet zentrale Themen der späten Jahre, darunter Stillleben, Porträts, Landschaften sowie Badenden-Szenen.

Führung ca. 75 Minuten

Nach der Führung lockt der attraktive ART-Shop des Museums und das wunderbare „Restaurant im Park“ für Mittagessen oder Kaffee und Kuchen. Auch die nahegelegene Innenstadt von Riehen lohnt einen Besuch.

Mitglieder 80,- €/ Nichtmitglieder 90,- €  
Anmeldung per E-Mail: reisen@kulturring-gaggenau.de oder  
Homepage: www.kulturring-gaggenau.de (Anmeldeschluss 06.03.2026)

Dieter Schonlau  
Regenwälder – Leben im Dschungel

### Multivision

Donnerstag, 26. März 2026, 19.00 Uhr  
Bürgersaal des Rathauses Gaggenau



Dieter Schonlau hatte das Regenwaldfeuer schon im frühen Kindesalter gepackt. Schon als kleiner Junge war er fasziniert von Bildern und Berichten aus dem Dschungel. Sein Lieblingscomic war Tarzan, der an Lianen durch den Regenwald schwang, sich mit den Tieren verständigen konnte und sie beschützte. Daher kommt wohl auch der bekannte Begriff „Dschungelbuch“, den auch unsere Generation kannte. Der Begriff Regenwald spielt nun auch weltpolitisch eine Rolle, denn die kürzliche Klimaschutz-Konferenz in Brasilien hat sich mit dem Thema – insbesondere Amazonas – befasst.

Mit seiner Freundin Sandra Hanke hat er drei Jahre Dschungelwälder weltweit besucht und Tiere und Pflanzen fotografiert. Und sie wollen so weit wie möglich etwas zurückgeben, sie wollen Lobbyisten des globalen Grüngürtels sein. Sie haben es hautnah miterlebt, wie die Regenwälder und ihre Bewohner systematisch und wiederbringlich vernichtet werden. Tag für Tag in angstflößender Geschwindigkeit. Mit ihren Bildern von unfassbaren Tieren und Geschichten möchten sie Menschen begeistern! Sie erleben ein Dankeschön an den Regenwald für die vielen unvergesslichen Dschungeljahre!

Mitglieder 10,- €/ Nichtmitglieder 15,- €/ Schüler, Studenten, Behinderte frei  
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Dirk Schümer  
Kultur im Wandel –  
Kommt ein neues Mittelalter?

### Festvortrag zum Jubiläum

Donnerstag, 16. April 2026, 19.00 Uhr  
Bürgersaal des Rathauses Gaggenau



© Stephanphy Fotografie / Zsolnay

### Unseren Jubiläumsfesttag

wollen wir mit dem bekannten Journalisten, Historiker und Buchautor Dirk Schümer gebührend feiern. Er hat sich intensiv mit dem Mittelalter beschäftigt und zieht spannende Vergleiche zur heutigen Zeit. Das Thema „Kultur“ steht hierbei im Vordergrund.

Dirk Schümer geht der Frage nach, ob sich unsere Gesellschaft nicht zunehmend in ein neues Mittelalter zurückkatapultiert: Er betrachtet die allseits kursierenden gegenwärtigen Verschwörungstheorien sowie die Prophezeiungen vom drohenden Weltuntergang infolge von Klimakatastrophen. Thematisiert werden die Forderungen nach politisch korrekter und genderneutraler Reinigung unserer Sprache, aber auch die Umbenennungen von Straßennamen und Plätzen oder Zerstörung von Denkmälern politisch oder moralisch unliebsam gewordener Persönlichkeiten. Welchen Einfluss haben die verstörenden Bilder religiöser Fanatiker in Afghanistan und im Iran? Verdrängen die großen Vereinfacher einmal mehr die Vernunft der Aufklärung aus unseren Köpfen? Und was können wir anhand der Geschichte (ver)lernen?

– Eintritt frei –

Im Anschluss an den Vortrag laden wir alle ein, bei einem kleinen Steh-Imbiss die Themen individuell zu vertiefen.

Bach-Projekt 2026-2027  
mit Christian Ostertag  
Teil 1: Christian Ostertag u. Sophia Jaffé

Kammermusikreihe

Sonntag, 26. April 2026, 18.00 Uhr  
St. Laurentius Bad Rotenfels



Der Kulturring Gaggenau hat für 2026 und 2027 mit der Kulturgemeinde Gernsbach ein gemeinsames Projekt geplant. Mit dem Professor (Musikhochschule Karlsruhe) und ersten Konzertmeister des SWR Sinfonieorchesters Christian Ostertag kommen, aufgeteilt auf drei Konzerte, alle sechs Solo-Sonaten (3) und -Partiten (3) von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Das Besondere dabei ist, dass Christian Ostertag sich jeweils eine(n) weiteren Partner dazu einlädt, der das zweite Solostück des Abends spielt. Und gemeinsam werden als Ergänzung des Programms Violin-Duos erklingen. Die Eingeladenen sind allesamt hochkarätige Geigerinnen und Geiger, mit denen er freundschaftlich verbunden ist. Im ersten Konzert wird es Sophia Jaffé (Professorin Musikhochschule Frankfurt) sein, mit der Solo-Sonate g-moll BWV 1001 und der Solo-Partita h-moll BWV 1002, dazu Duos von Leclair und Prokofiew. Die Reihe wird am 7. August 2026 in Gernsbach fortgesetzt mit dem Geiger Ingolf Turban als Partner von Christian Ostertag. Im April 2027 wird die Reihe mit dem dritten Konzert in Gaggenau abgeschlossen, zusammen mit der Geigerin Yoerae Kim (Konzertmeisterin in der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz).

Mitglieder 18,- €/Nichtmitglieder 24,- €/Schüler, Studenten, Behinderte frei  
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Matthias Niedenführ  
CHINA  
Kulturelle Grundlagen des Erfolgs

Vortrag

Donnerstag, 30. April 2026, 19.00 Uhr  
Bürgersaal des Rathauses Gaggenau



Chinas Erfolg ist nicht allein ökonomisch oder politisch erklärbar, sondern beruht auf einem komplexen Zusammenspiel historischer, kultureller und strategischer Faktoren, die bis heute wirksam sind.

Der Vortrag untersucht die kulturellen Grundlagen des chinesischen Erfolgs und ihre Bedeutung für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Von klassischen Denkschulen wie Konfuzianismus und Taoismus bis hin zur Reform- und Öffnungspolitik wird gezeigt, wie Tradition und Moderne ineinander greifen.

Aktuelle Strategien wie der „Chinesische Traum“, technologische Innovationen und globale Initiativen (Seidenstraße, Belt and Road, BRICS) verdeutlichen Chinas Anspruch auf eine führende Rolle. Anhand von Unternehmernetzwerken (Rushang) wird die Verbindung von Kultur und Wirtschaft illustriert. Abschließend wird diskutiert, wie kulturelle Faktoren im Spannungsfeld geopolitischer Krisen und Globalisierung wirken.

Unser Referent, Dr. Matthias Niedenführ, forscht an der Zeppelin Universität Friedrichshafen und gilt als ausgewiesener China-Experte. Er arbeitete ein Jahrzehnt in China, Japan und Taiwan.

Mitglieder 10,- €/Nichtmitglieder 15,- €/Schüler, Studenten, Behinderte frei  
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Kaari Upson – Poetische  
Bildwelten, eine Retrospektive  
Street Art – Stadt Wand Kunst

Tagesfahrt

Samstag, 9. Mai 2026  
Abfahrt: 8.00 Uhr Bahnhof Gaggenau



© Kunsthalle Mannheim; Foto: Elmar Witt

Poetisch-düstere Bildwelten markieren den Einstieg in das vielschichtige Werk von Kaari Upson (1970-2021), das in der **Kunsthalle Mannheim** erstmals in einer umfassenden Retrospektive präsentiert wird.

Zu den Höhepunkten der Ausstellung gehören die großformatige Installation „Dollhouse“ und die erstmals gezeigten Werke aus ihrer letzten Serie „Foot Face“. Die Besucher\*innen erleben eine immersive Bildwelt, in der sie sich zwischen Körperbezogenen Fragmenten, imaginären Figuren und experimentellen Materialien bewegen. Nach einer Mittagspause gibt es eine Führung durch die Stadt über Street-Art. Dauer ca. 1,5 Std. bei jedem Wetter. Seit 2013 lädt **STADT.WAND.KUNST** jeden Sommer internationale, nationale und regionale Street-Art-Künstler nach Mannheim ein, um sogenannte „Murals“ – großformatige Wandgemälde – an Hausfassaden im gesamten Stadtgebiet anzufertigen. So werden Mannheims Wände in haushohe Kunstwerke verwandelt und das erste frei zugängliche Museum für Fassadenkunst in ganz Baden-Württemberg entsteht.

Damit bietet Mannheim Kunst für jeden, bei jedem Wetter.

Mitglieder 90,- €/Nichtmitglieder 100,- €  
Anmeldung per E-Mail: reisen@kulturring-gaggenau.de oder  
Homepage: www.kulturring-gaggenau.de (Anmeldeschluss 24.04.2026)

Busch Trio  
Klaviertrios von Mendelssohn  
und Schubert

Kammermusikreihe

Sonntag, 17. Mai 2026, 18.00 Uhr  
Jahnhalle Gaggenau



© Kaupo Kikkas

Das Busch Trio hat sich seinerzeit als eine kleine Gruppe von Schulfreunden gefunden und gehört heute zu den führenden internationalen Ensembles unter den Klavier-Trios. Sie fanden am Royal College of Music in London zusammen und haben die gemeinsame Leidenschaft für Kammermusik über ihre damaligen Pläne einer Solistenkarriere gestellt. Den Namen „Busch“ bekam das Trio, weil der Geiger auf der Guadagnini „ex-Adolf-Busch“-Geige, ehemals im Besitz des damaligen weltberühmten Geigers Adolf Busch, spielt. Heute tritt das Busch Trio regelmäßig auf bedeutenden Bühnen und Festivals in Europa und den USA auf. Sie wurden von The Times als mit „müheloser Musikalität“ umschrieben, von The Gramophone als „eine wahre Freude von Anfang bis Ende“ und von der Süddeutschen Zeitung als „das führende Klaviertrio ihrer Generation“ bezeichnet. Das Trio wurde für seine Arbeit und Aufnahmen anerkannt und erhielt bedeutende Auszeichnungen und Preise in den Niederlanden, Großbritannien, Deutschland, Belgien und Frankreich. Sie gastieren bereits zum zweiten Mal bei uns in Gaggenau.

Mitglieder 18,- €/Nichtmitglieder 24,- €/Schüler, Studenten, Behinderte frei  
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Ralf Schwan  
Die große Tour durch die Pyrenäen  
Zu Fuß vom Atlantik zum Mittelmeer  
Multivision

Donnerstag, 17. September 2026, 19.00 Uhr  
Bürgersaal des Rathauses Gaggenau



© Ralf Schwan  
Rund 850 km, über 45.000 Höhenmeter, Sonne, Regen, Hagel, Sturm, Kälte, Hitze, Berge, wilde Wege und das ein oder andere Abenteuer, das sind die Zutaten zu einer besonderen Veranstaltung, der großen Pyrenäendurchquerung vom Atlantik zum Mittelmeer. – So zogen Ralf Schwan und seine Partnerin Marlis auf dem Pyrenäen-Fernwanderweg GR11 vom Cap de Higuer am Atlantik durch die Hochgebirgslandschaft im Norden Spaniens, über das kleine Fürstentum Andorra in Richtung Osten bis zum Cap de Creus am Mittelmeer. Die Expedition wurde zum Abenteuererlebnis mit allem, was solch eine Tour im Programm haben kann: Unwegsame Gelände, steile Bergpfade, grandiose Aussichten, traumhafte unberührte Landschaften, einsame Bergdörfer, tosende Wasserfälle und Gebirgsbäche ließen die Sinne berauschen. Nach 44 Tagen war es dann geschafft. Das Mittelmeer war erreicht. – Wir werden verzaubert von den vielen Eindrücken kleiner, einsamer, romantischer Bergdörfer, von sattgrünen Almen, von urigen Berghütten und der Tier- und Pflanzenwelt. Wir sind dabei beim großen Abenteuer, durch die wilden Pyrenäen auf dem GR11. Zu Fuß vom Atlantik zum Mittelmeer.

Mitglieder 10,- €/Nichtmitglieder 15,- €/Schüler, Studenten, Behinderte frei  
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Lyon – Kunstbiennale 2026  
und Altstadt (UNESCO-Welterbe)  
Ausstellung aktueller Kunst – spektakuläre Stadtarchitektur

Mehrtagesfahrt

Donnerstag, 24. bis Montag, 28. September 2026  
Abfahrt Bhf. Gaggenau; Karlsruhe bis Lyon im TGV



Die **Kunstbiennale Lyon** verwandelt alle zwei Jahre das zweitgrößte Ballungszentrum Frankreichs in eine der wichtigsten Bühnen für aktuelle Kunst des Landes. Eine Besonderheit ist die Nutzung ungewöhnlicher Orte, z.B. die riesigen Hallen der ehemaligen Fabrikanlage Fagor-Brandt. Die industrielle Architektur schafft starke Kontraste zur gezeigten Kunst.

Lyon bietet heute gleich mehrere praktisch vollständig erhaltene historische Quartiere nebeneinander: das **mittelalterliche Herz** mit verwinkelten Hinterhöfen und Plätzen, das **klassizistische Zentrum**, wo sich auch die Opera Nouvel befindet, das **ehemalige Textilarbeiterviertel Croix-Rousse** mit beeindruckender Bausubstanz sowie die **römischen Ruinen** auf dem Hügel Fourvière.

Wie keine andere Stadt lässt sich **Lyon wie ein Geschichtsbuch** von der Zeit der Römer bis in die Gegenwart lesen – und genießt daher den UNESCO-Welterbetitel. Gespickt mit aktueller Kunst ist das eine hervorragende Rezeptur für eine Kulturreise.

Teilnehmerpreis ab ca. 1.375 € p. P.  
Anmeldung per E-Mail: reisen@kulturring-gaggenau.de oder  
Homepage: www.kulturring-gaggenau.de (Anmeldeschluss 25.06.2026)

Stefan Moster  
Vom Glück, im Chor zu singen  
Kooperation mit der Buchhandlung Bücherwurm

Lesung mit musikalischem Rahmen

Donnerstag, 1. Oktober 2026  
Ort und Zeit noch in Abklärung



**Das Jahr 2026 ist ein Jahr der Jubiläen:**

- Seit 35 Jahren gibt es die Buchhandlung Bücherwurm  
- Seit 10 Jahren ist deren Inhaberin Andrea Biedermann  
- Und seit 75 Jahren gibt es den Kulturring Gaggenau  
**Aus diesem Anlass haben wir Stefan Moster, den Autor des Buchs „Vom Glück, im Chor zu singen“, eingeladen.** Wer selbst in einem Chor singt, kennt es: Singen erzeugt Glücksgefühle, es wirkt wie ein natürliches Antidepressivum, baut Stress ab und wirkt lebensverlängernd. Singen im Chor fördert den Gemeinschaftsgeist – und die Freude an der Musik. Wer singt, ist eins mit seinem Körper.

Aber was nun ist das Besondere und Unvergleichliche am Singen im Chor? Mit dem Elan des neugierigen Erzählers erkundet Stefan Moster in seinem kenntnisreichen und unterhaltsamen Buch die Welt der Chöre. Stefan Moster, aufgewachsen „in einer Familie, in der man dem Chorgesang gar nicht entkommen konnte“, widmet sich allen Facetten. Und macht überraschende Entdeckungen in Geschichte und Gegenwart.

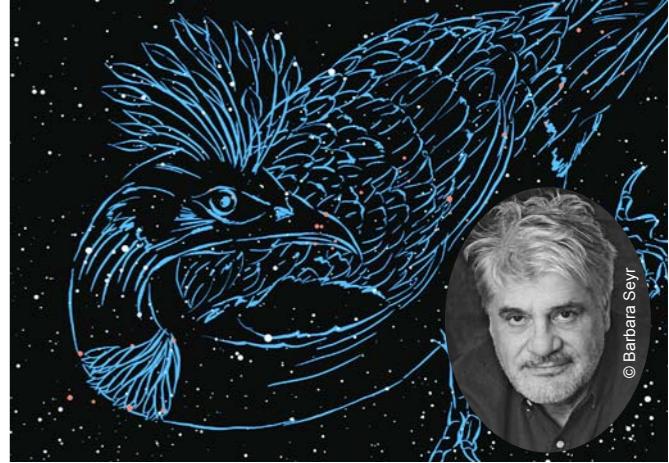
**Der Abend wird musikalisch begleitet von einem Chor aus Gaggenau.**

Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Raoul Schrott  
Sternenhimmel der Menschheit

Vortrag

Freitag, 2. Oktober 2026, 19.00 Uhr  
UNIMOG-Museum Gaggenau



**„In einer Zeit vor der Schrift**

**war unser Sternenhimmel ein Kino der Nacht.“**

Mit ihrer ungeheuren Einbildungskraft haben die Menschen in den Sternen ihre ältesten Kunstwerke geschaffen und dadurch ihre Kulturen dargestellt.

Der vielfach ausgezeichnete Autor und hervorragende Redner Raoul Schrott betrachtet die Sternenhimmel von allen Kontinenten: von den alten Ägyptern bis zu den australischen Aborigines, aus China, Indien und Tahiti, von den Inuit, Buschleuten und den Tuareg. Unser Großer Wagen war für die Maya ein göttlicher Papagei, für die Inka der einbeinige Gott des Gewitters, für die Inuit ein Elch, für die Araber eine Totenbahre. Raoul Schrott fügt diese Sternsagen zu einem einzigen Epos der Menschheitsgeschichte.

**Dieser Vortrag findet statt in Kooperation mit dem UNIMOG-Museum, parallel zu der Veranstaltung „Nacht im Museum“ mit gegenseitig reduziertem Eintritt. Wenn das Wetter mitmacht, können wir im Anschluss die mythischen Sternzeichen im Original auf uns wirken lassen.**

Mitglieder 10,- €/Nichtmitglieder 15,- €/Schüler, Studenten, Behinderte frei  
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Ardeo Quartett  
Vier Musikerinnen aus Frankreich

Kammermusikreihe

Sonntag, 11. Oktober 2026, 18.00 Uhr  
Jahnhalle Gaggenau



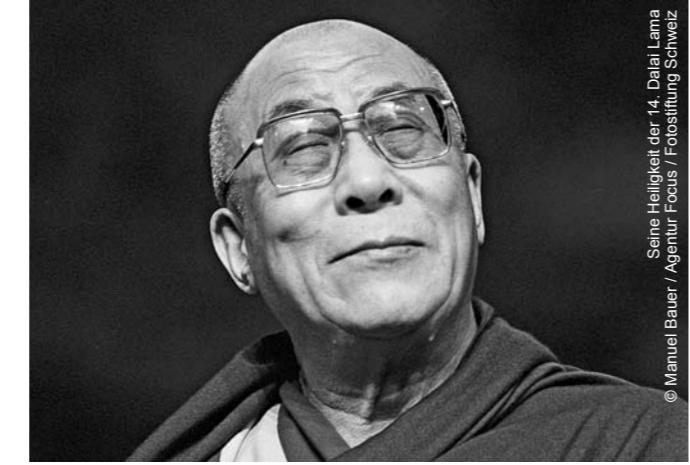
Bereits für den November 2020 war das Ardeo Quartett für ein Konzert bei uns verpflichtet worden, aber die Corona-Pandemie machte damals ein Konzert nicht möglich, es musste abgesagt werden. Nun hoffen wir, dass es im zweiten Anlauf endlich gelingt! Mit dem Namen des Quartetts (lat. Verb ardeo, übersetzt mit brennen, glühen, lodern) haben die vier jungen Damen das Motto und die Art definiert, wie sie sich ihrem Repertoire nähern. Das Quartett gründete sich 2001 am Conservatoire national supérieur de musique et de danse (CNSM) in Paris. Mit internationalen Wettbewerbspreisen in Bordeaux, Moskau, Melbourne sowie dem Premio Paolo Borciani in Reggio Emilia wurde es für seine außergewöhnlichen Qualitäten ausgezeichnet. In Paris hat das Quatuor Ardeo u.a. in der Cité de la Musique, dem Musée d'Orsay, dem Théâtre du Châtelet und dem Centre Georges Pompidou gespielt. Im Rahmen der ECHO Rising Star-Tournee 2014/15 spielte das Quartett in vielen großen Konzertsälen Europas (Dortmund, Köln, Amsterdam, London, Hamburg, Paris, Luxemburg, Stockholm, Wien und Budapest).

Mitglieder 18,- €/Nichtmitglieder 24,- €/Schüler, Studenten, Behinderte frei  
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Manuel Bauer  
35 Jahre Fotografie  
90 Jahre Dalai Lama

Fotoreportage

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 19.00 Uhr  
Bürgersaal des Rathauses Gaggenau



**Vortrag zum 90. Geburtstag Seiner Heiligkeit,  
des 14. Dalai Lama!**

Kein anderer Fotograf hat den Dalai Lama über so viele Jahre hinweg so intensiv begleitet wie Manuel Bauer. In seinem eindrucksvollen Vortrag „90 Jahre Dalai Lama – 35 Jahre Fotografie“ nimmt uns der renommierte Schweizer Fotograf mit auf eine persönliche Reise durch die Lebensgeschichte des 14. Dalai Lama – erzählt in Bildern und bewegenden Momenten. Seit über 3 Jahrzehnten dokumentiert Bauer das öffentliche Wirken und das private Leben des Friedensnobelpreisträgers. Der Dalai Lama hat dem Schweizer Fotografen gestattet, in seiner nächsten Umgebung zu arbeiten und auch dann anwesend zu sein, wenn die Türen für andere geschlossen wurden. Entstanden ist ein einzigartiges, intimes Porträt einer außergewöhnlichen Persönlichkeit, das tief berührt und zugleich Einblicke in die Geschichte Tibets, den tibetischen Buddhismus und die politischen Herausforderungen des Exils gibt. Der Vortrag verbindet eindrucksvolle Fotografie mit persönlichen Erlebnissen und spannenden Hintergrundgeschichten.

Mitglieder 15,- €/Nichtmitglieder 20,- €/Schüler, Studenten, Behinderte frei  
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Wirby und Zeus  
Morgensonnen für alle  
Podcast und Comedy

Vortrag

Samstag, 31. Oktober 2026, 20.00 Uhr  
Jahnhalle Gaggenau



Top-Garanten für starke Hörerzählchen im Radio bleiben weiter die Moderatoren, die überdurchschnittliche Voraussetzungen wie Charisma, Intellekt, Erfahrung oder Schlagfertigkeit in ihre Sendungen einbringen. Zu diesem Elitekreis zählen Michael Wirbitzky und Sascha Zeus, die seit 1998 die SWR3 Morningshow und nun die Nachmittagssendung „SWR MOVE“ moderieren. Das kongeniale Duo mit seinem ganz eigenen Humor machte die Show mit durchschnittlich 1,5 Millionen Hörern zur beliebtesten Frühsendung in Deutschland. Für diese Leistung wurden sie mit dem Deutschen Radiopreis als „Beste Morgensendung“ ausgezeichnet. Als urkomisches Duo sind sie landesweit bekannt mit kreativen Figuren und scharfzüngigem Humor. Die Shows sind ein Feuerwerk an spontanen Gags, launigen Dialogen und verrückten Charakteren wie Frau Vierthaler, dem Erklärbär oder Peter Gedöns aus Bonn-Poppelsdorf. Kostüme und Perücken unterstreichen die Vielseitigkeit, die das Publikum mit einem Mix aus Radiokult, Bühnenwitz und absurdem Humor in ihren Bann zieht. Wer die Kombination aus profunder Satire und lockerem Entertainment sucht, ist hier genau richtig.

Mitglieder 20,- €/Nichtmitglieder 25,- €/Schüler, Studenten, Behinderte frei,  
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Alexander Huber (Huberbaum)  
Zeit zum Atmen

Multivisions-Vortrag

Donnerstag, 12. November 2026, 19.00 Uhr  
Jahnhalle Gaggenau



Alexander Huber ist der Jüngere der beiden „Huberbaum“, dem fast schon legendären Duo der Extrem-Kletterei. Er zählt wie sein Bruder Thomas zu den weltweit erfolgreichsten Allround-Bergsteigern (Alpine Klettern, Sportklettern, Eisklettern, Free Solo). Beide stammen aus dem Berchtesgadener Land und hatten mit der wunderbaren Bergwelt direkt vor der Haustür schon früh Gelegenheit, Erfahrungen im Hochalpinen zu sammeln, bevor es in nahezu alle Bergregionen der Erde ging, um unzählige Erstbegehungen in den höchsten Schwierigkeitsgraden zu meistern. Alexander ist staatl. geprüfter Bergführer und Diplom-Physiker. Seine vielseitigen Interessen und sein weiter Blickwinkel in viele Themen rund um die Kletterei und darüber hinaus haben ihn zu einem viel gefragten Vortragsredner werden lassen. – Charakteristisch für die Erfolge der Huberbaum sind dabei nicht nur die reinen Schwierigkeiten ihrer realisierten Projekte, sondern vor allem der Ideenreichtum, mit dem sie ihren Sport betreiben. „Das Gehirn ist der wichtigste Muskel der Kletterer – was hilft am Berg der stärkste Bizeps wenn die Visionen fehlen? Nur der Visionär ist in der Lage, neue Ideen zu entwickeln, diese Träume zu verfolgen, den Willen dazu aufzubringen und das Bergsteigen in neue Dimensionen zu tragen“, so schreiben sie auf ihrer Homepage.

Mitglieder 20,- €/Nichtmitglieder 25,- €/Schüler, Studenten, Behinderte frei,  
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

## Cello Duell mit Jens Peter Maintz und Wolfgang Emanuel Schmidt

### Kammermusikreihe

Sonntag, 22. November 2026, 18.00 Uhr  
Jahnhalle Gaggenau



Das ursprünglich für den Januar 2025 geplante Konzert, damals wegen einer Erkrankung ausgefallen, wird nun im November 2026 nachgeholt. Die beiden Cellisten Jens Peter Maintz und Wolfgang Emanuel Schmidt bilden seit Jahrzehnten ein Duo. Beide sind sie schon lange national und international unterwegs, sind aber insbesondere auch Pädagogen, die seit vielen Jahren weit über Deutschland hinaus einen ausgezeichneten Ruf haben. Jens Peter Maintz und Wolfgang Emanuel Schmidt spielen seit ihren gemeinsamen Studienjahren bei David Geringas in Lübeck zusammen und haben in dieser Formation schon auf der ganzen Welt gastiert. Jens Peter Maintz gewann 1994 den 1. Preis beim internationalen Wettbewerb der ARD und unterrichtet seit 2004 als Professor an der Universität der Künste und seit 2017 auch an der renommierten Escuela Superior de Música Reina Sofia in Madrid. Wolfgang Emanuel Schmidt lehrt an der Hochschule Franz Liszt in Weimar, der Universität der Künste Berlin sowie seit 2017 an der Kronberg Academy. Viele ihrer Studenten sind inzwischen Preisträger bedeutender internationaler Wettbewerbe und/oder haben führende Positionen in großen Orchestern inne. Sie werden uns ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Mitglieder 18,- € / Nichtmitglieder 24,- € / Schüler, Studenten, Behinderte frei  
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

## Ensemble Calens Vokal-Ensemble

### Kammermusikreihe

Sonntag, 20. Dezember 2026, 17.00 Uhr  
St. Laurentius Bad Rotenfels



Zum Abschluss des Jubiläumsjahres 2026 gastiert das aus vier Sängerinnen und vier Sängern bestehende calens vocalensemble. Gegründet im Frühjahr 2022, vereint das Ensemble acht erfahrene Ensemble- und Chorsänger, die regelmäßig in renommierten Chören wie dem *figure humaine kammerchor*, dem *Kammerchor Stuttgart* oder dem *Bundesjugendchor* singen. Prägende musikalische Impulse erhielt das Ensemble durch Workshops mit dem weltberühmten Ensemble *VOCES8*, *The Gesualdo Six*, *Stephen Connolly* sowie durch Zusammenarbeit mit *Salome Tendies*. 2024 wurde das calens vocalensemble beim *14. Internationalen a cappella Wettbewerb Leipzig* mit dem 1. Platz sowie mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Zudem erhielt das Ensemble den Sonderpreis der SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg. Für die Saison 2024/2025 und 2025/2026 ist calens Stipendiat des Förderprogramms #MusikerZukunft der Deutschen Orchester Stiftung. Das Repertoire umfasst Werke von der Renaissance bis hin zu zeitgenössischer Musik sowie eigene Kompositionen und Arrangements.

Mitglieder 18,- € / Nichtmitglieder 24,- € / Schüler, Studenten, Behinderte frei  
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm,  
per Eventim oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

## Theaterfahrten zum Badischen Staatstheater Karlsruhe

### Schauspiel, Oper, Ballett

Gemischtes Mittwochs-Abo (10-teilig)  
Samstags-Sternfahrt-Abo (5-teilig)



In unserer Region gibt es ein Interesse an Theaterfahrten nach Karlsruhe. Das haben wir über eine Umfrage festgestellt. So hat sich der Kulturring Gaggenau entschlossen, für ausgewählte Theater-Abonnements Theaterfahrten zu organisieren – bei ausreichender Nachfrage. In Abstimmung mit dem Staatstheater Karlsruhe haben wir **2 Abonnements** für Sie ausgewählt:

Zum einen das **beliebte 10-teilige gemischte Mittwochs-Abo C37** und zum anderen für **Opern- und Ballettfreunde das 5-teilige Samstags-Sternfahrt-Abo**.

Details und die Abo-Preise sind auf der Homepage des Badischen Staatstheaters Karlsruhe nachzulesen: <https://www.staatstheater.karlsruhe.de/spielplan/> oder über Tel. 0721 9333 33 zu erfragen.

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Wolfgang Decker, Telefon 07222 53730, [w.decker@kulturring-gaggenau.de](mailto:w.decker@kulturring-gaggenau.de) oder [info@kulturring-gaggenau.de](mailto:info@kulturring-gaggenau.de).

Wir leiten Ihren Abo-Wunsch an das Abonnementbüro des Staatstheaters weiter, welches sich mit Ihnen in Verbindung setzt zur Festlegung von Kategorie und Platzwunsch. Wir organisieren für Sie den Platz im Theaterbus.

Eine Fahrt mit dem Bus kostet 25,- € für Kulturring-Mitglieder und 30,- € für Nichtmitglieder.  
Abo-Preise: s. Badisches Staatstheater (Homepage oder Tel. 0721 9333 33)



Herzlich willkommen  
beim Kulturring Gaggenau e.V.

[www.kulturring-gaggenau.de](http://www.kulturring-gaggenau.de) • [info@kulturring-gaggenau.de](mailto:info@kulturring-gaggenau.de)

### Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Kulturring Gaggenau e.V. Der Beitritt soll wirksam werden ab \_\_\_\_\_

Einzel-Mitgliedschaft  
(Jahresbeitrag 24,- EUR)

Familien-Mitgliedschaft  
(Jahresbeitrag 30,- EUR)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Name, ggf. (Ehe-)Partner \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### Einzugsermächtigung durch SEPA-Lastschrift

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich den Kulturring Gaggenau e.V., 76571 Gaggenau widerruflich, den Jahresbeitrag zulasten des nachstehenden Kontos abzubuchen. (Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.)

Name der Bank, Sitz \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_